

10718/AB
vom 15.07.2022 zu 11129/J (XXVII. GP)
Bundesministerium
 Digitalisierung und
 Wirtschaftsstandort

bmdw.gv.at

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher
 Bundesminister

Herrn
 Präsidenten des Nationalrates
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Parlament
 1017 Wien

Stubenring 1, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.401.223

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)11129/J-NR/2022

Wien, am 15. Juli 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Nikolaus Scherak und weitere haben am 31.05.2022 unter der **Nr. 11129/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Vom BMDW in Auftrag gegebene Studien 2021/22** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1, 4 und 8

- *Welche Studien wurden von Ihrem Ministerium (inklusive nachgeordneter Dienststellen) seit 01.08.2021 bis dato (Stichtag: Tag der Anfragebeantwortung) in Auftrag gegeben?*
 - *Bitte um Aufgliederung jeweils nach Inhalt, Auftragnehmer_in und Kosten.*
 - *Bitte um Angabe der Gesamtkosten aller in Auftrag gegebenen Studien.*
 - *Bitte um genaue Erläuterung des Zwecks und Inhalts der jeweiligen Studie.*
- *Welche der seit 01.08.2021 bis dato (Stichtag: Tag der Anfragebeantwortung) von Ihrem Ministerium in Auftrag gegebenen Studien wurden veröffentlicht?*
 - *Bitte um Auflistung des Status und Ortes der Veröffentlichung.*
 - *Bitte um Angabe einer Begründung bei nicht-veröffentlichten Studien.*
- *Auf Grund diverser Enthüllungen der letzten Monate wurde deutlich, dass Studienaufträge von Ministerien in der Vergangenheit gezielt in Anfragebeantwortungen verheimlicht wurden. Wie stellen Sie sicher, dass wirklich alle Studienaufträge (inkl.*

(Meinungsumfragen) Ihres Ministeriums seit 01.08.2021 bis dato (Stichtag: Tag der Anfragebeantwortung) in Anfragebeantwortungen aufgelistet sind?

Über die in den Beantwortungen der parlamentarischen Anfragen Nr. 8153/J, 9074/J, 10045/J und 10377/J genannten Studien hinaus wurden vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort folgende Studien in Auftrag gegeben:

Auftragnehmer	Gegenstand	Kosten inkl. USt.	Veröffentlichung
Industriewissenschaftliches Institut (IWI)	Erweiterung der Studie zur Evaluierung der Investitionsprämie	€ 49.500,00	zur internen Verwendung
	Studie "Historische Objekte - Investitionen in die Zukunft"	€ 32.538,00	geplant
KMU Forschung Austria	Überarbeitung und Erweiterung der Potenzialschätzung über das zukünftige Nachfolgegeschehen im Rahmen der Studie "Unternehmensnachfolgen und Übergaben in Österreich - Status Quo 2019"	€ 7.450,00	Gesamtstudie ist auf Homepage des BMDW veröffentlicht
Technopolis Forschungs- und Beratungs-gesellschaft m.b.H.	Bedarfsanalyse "Qualifizierungsoffensive 2022"	€ 23.880,00	zur internen Verwendung
OGM Gesellschaft für Marketing Ges.m.b.H.	KMU-Monitoring 2022-2026	€ 28.800,00 (für das Jahr 2022)	anlassbezogen auf der Homepage des BMDW
WIFO - Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung	Versorgungsstörungen und Lenkungsmaßnahmen nach dem Versorgungssicherungsgesetz	€ 20.000,00	zur internen Verwendung

Zur Frage 2

- *Welche Studien sollen in naher Zukunft in Auftrag gegeben werden?*
 - *Bitte um Aufgliederung jeweils nach Inhalt, Auftragnehmer_in und Kosten.*
 - *Bitte um Angabe der Gesamtkosten aller in naher Zukunft geplanten Studien.*
 - *Bitte um genaue Erläuterung des Zwecks und Inhalts der jeweiligen geplanten Studie.*

Derzeit bestehen noch keine konkreten Planungen zur Vergabe weiterer Studien.

Zur Frage 3

- Welche Meinungsumfragen wurden von Ihrem Ministerium seit 01.08.2021 bis dato (Stichtag: Tag der Anfragebeantwortung) in Auftrag gegeben?
 - Bitte um Aufgliederung jeweils nach Inhalt, Auftragnehmer_in und Kosten.
 - Bitte um Angabe der Gesamtkosten aller in Auftrag gegebenen Meinungsumfragen.
 - Bitte um genaue Erläuterung des Zwecks und Inhalts der jeweiligen Meinungsumfrage.

Keine.

Zur Frage 5

- Welchen Mehrwert brachten die seit 01.08.2021 bis dato (Stichtag: Tag der Anfragebeantwortung) in Auftrag gegeben [sic] Studien für die Arbeit Ihres Ministeriums?
 - Welche Erkenntnisse aus Studien flossen seit 01.08.2021 bis dato (Stichtag: Tag der Anfragebeantwortung) in die Arbeit Ihres Ministeriums ein?
 - Welche Maßnahmen wurden konkret auf Basis von Studienerkenntnissen umgesetzt?

Im Sinne einer evidenzbasierten Politik wurden die Ergebnisse der Studien entsprechend in die Tätigkeiten des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort einbezogen.

Zu den Fragen 6 und 7

- Die letzten Monate waren gezeichnet von Enthüllungen rund um den missbräuchlichen Umgang mit Studienaufträgen durch Ministerien (Beinschab- und Karmasin-Affäre). Haben Sie in Ihrem Ministerium Maßnahmen gesetzt, um einen solchen missbräuchlichen Umgang mit Studienvergaben für die Zukunft zu verhindern?
 - Wenn nein, warum nicht?
 - Wenn nein, sind Maßnahmen in Planung?
 - Wenn ja, welche Maßnahmen wurden gesetzt?
 - Wenn ja, inwiefern wurden Studienvergabeprozesse angepasst?
- Die letzten Monate haben gezeigt, dass in der Vergangenheit Studien in Form von "Meinungsumfragen" von Ministerien in Auftrag gegeben wurden, welche der regierenden Partei und nicht dem Ministerium und damit den Steuerzahler_innen zu Gute kamen. Wie stellen Sie sicher, dass von Ihrem Ministerium lediglich Studien in

Auftrag gegeben werden, die wirklich einen Mehrwert für die Arbeit Ihres Ministeriums und damit für die Österreicher_innen bringen?

Dazu ist auf die unverändert gültigen Ausführungen in der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 8192/J zu verweisen.

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

Elektronisch gefertigt

